

Eitorf, den 18.07.2008

Amt 60 - Amt für Bauen und Umwelt

Sachbearbeiter/-in: Klaus Schlein

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Bauausschuss	04.09.2008
--------------	------------

Tagesordnungspunkt:

Instandsetzung der Eipbachbrücke 5 (Turmgasse)

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beschließt:
Die Eipbachbrücke 5 (Turmgasse) wird wie vorgeschlagen instandgesetzt.

Begründung:

Im Gemeindehaushalt (S.30) stehen unter der Bezeichnung „Instandhaltungsrückstellungen für Brückensanierungen, Sachkonto 271112“ für die Jahre 2008 bis 2010 insgesamt 228.500 EUR zur Verfügung. Damit sollen innerhalb dieser 3 Jahren die im Gemeindebesitz befindlichen Brücken instandgesetzt werden.

Für 2008 ist ein Teilbetrag von 68.000 EUR veranschlagt. Davon werden noch rd. 11.000 EUR zur Finanzierung der bereits abgeschlossenen Sanierung der Eipbachbrücke 2 (Am Eichelkamp) benötigt. Weiterhin ist vorgesehen, die bereits am 11.05.2006 beschlossene Instandsetzung der Eipbachbrücke Nr. 7 (Fußgängerbrücke Cäcilienstraße) zu veranlassen. Deren Kosten werden auf rd. 8.000 EUR geschätzt.

Der Bauausschuss vergab in der Sitzung vom 28.02.2008 einen Ingenieurauftrag zur Vorbereitung der Reparaturarbeiten an der Eipbachbrücke Nr. 5 (Turmgasse). Die Brücke Turmgasse besteht aus einer dreiteiligen Platte unterschiedlicher Herstellungszeitpunkte, die durch Raumbefugen voneinander getrennt sind. Die Oberfläche des Konstruktionsbetons bildet gleichzeitig die begehbare Oberfläche. Die Fugen sind elastisch verfüllt.

Es haben sich im gesamten Brückenbereich bereits Beton- und Bewehrungsschäden herausgebildet. Infolge von Setzungen sind Höhenunterschiede zwischen den Platten entstanden. Die elastische Verfüllung der Fugen ist undicht geworden und muß erneuert werden.

Vorgesehen ist, die Beton- und Bewehrungsschäden zu beheben und zudem eine verschleißfeste,

begehbare und rutschgesicherte Oberfläche (Oberflächenschutzsystem nach ZTV-ING) aufzubringen. Die Höhenunterschiede zwischen den Platten werden dabei ebenfalls ausgeglichen.

Die Verfugung zwischen den Platten wird neu dauerelastisch verfüllt.

Die geschädigte Geländerbeschichtung im Brückenbereich wird in der vorhandenen Farbgebung ebenfalls erneuert.

Die Sanierungskosten werden auf rd. 33.000 EUR einschl. MWSt. geschätzt. Einschließlich der Nebenkosten (Ingenieurleistungen u.a.) betragen die Gesamtkosten rd. 40.000 EUR.